

AG Queer Lichtenberg  
 Protokoll der Sitzung am 23.10.2023, 18:00 Uhr  
 im Maggie  
 Frankfurter Allee 205, 10365 Berlin

TOP 1	<p><b>Protokollkontrolle und Festlegung der protokollierenden Person</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme des Protokolls der Sitzung vom 28.08.23 mit einer kleinen Korrektur zu TOP 3 - Lichtermarkt: „Da Lutz, Jens, Donna, Christian und Nico (ohne Kerstin) eine Teilnahme zusagten fragte Sabine einen Stand an.“</li> <li>- seitens des Orgateams besteht der Wunsch, das Protokoll nicht länger alleine zu führen</li> </ul>	
TOP 2	<p><b>vergangene Veranstaltungen/Termine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>3. Kinonacht (01.09.)</b>          Perfekte Organisation und Durchführung; insgesamt waren ca. 20 Personen zu Gast. Anfang September ist es jedoch zu kalt, sodass für das kommende Jahr eher die Sommermonate Juni/Juli für die Filmreihe genutzt werden sollten.</li> <li>- <b>Familienrenntag (03.09.)</b>          Aus organisatorischen Gründen konnten die Stände der AG und des Büro 55+ nicht zusammengelegt werden.          Es waren zahlreiche Familien vor Ort und der Stand wurde positiv angenommen, daher wäre für 2024 zu überlegen, ob ein gemeinsamer Stand mit LesLeFam e.V. möglich ist.</li> <li>- <b>Grillen bei Donna (25.09.)</b>          In kleiner Runde war es ein gemütliches Beisammensein. Danke an Donna. Es wurde kurz über den Lichtermarkt gesprochen. Hier besteht die Möglichkeit weitere Einnahmen für die AG zu generieren. Daher wurde sich positiv dafür ausgesprochen, Glühwein und Waffeln anzubieten (<b>Orga durch Sabine</b>).</li> <li>- <b>Eröffnung des Lebensort Vielfalt am Südkreuz (06.10.; Donna)</b>          Bericht entfällt auf Grund Donnas' Abwesenheit.</li> <li>- <b>Queer Preis Lichtenberg 2023 (11.10.)</b>          Insgesamt ein sehr gelungenes Event, das motiviert hat, mit dem Engagement fortzufahren. Tolle Location; live-Musik war schön; ca. 60 Gäste.          Wehrmutstropfen: sehr abruptes Ende statt entspanntes Ausklingen. Donna fiel krankheitsbedingt aus, sodass der persönliche Referent des Bezirksbürgermeisters einsprang und sehr souverän durch das Programm führte. Für die Zukunft wäre laut Sabine eine Übereinkunft mit der/dem freischaffenden Künstler*in wünschenswert, nach der für den Fall eines spontanen Ausfalles eigenständig Ersatz gesucht werden sollte.          Im kommenden Jahr wird der Preis nur vom BA vergeben.</li> <li>- <b>Charity Day bei blu:boks (19.10.; Donna)</b>          Bericht entfällt auf Grund Donnas' Abwesenheit.</li> </ul>	

TOP 3	<p><b>kommende Veranstaltungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Welt-Aids-Tag (Fr., 01.12.)</b>          ab 19 Uhr im CineMotion, Wartenberger Str. 174, 13051 Berlin-Hohenschönhausen; Werbematerialien sind in Produktion.          Die Filmauswahl hat folgendes Ergebnis erzielt: Alles über meine Mutter --&gt; 4 Stimmen; Dem Horizont so Nah --&gt; 3 Stimmen; Geständnisse --&gt; 1 Stimme. Da der Sieger laut Sabine jedoch zeitnah im Rahmen der Filmreihe Irrsinnig Menschlich gezeigt wird, wurde nun mehr „<b>Dem Horizont so Nah</b>“ ausgewählt.          Wunsch von Sabine: eine Spendensammlung vormittags vorm Ring-Center (10 bis 12 Uhr), nachmittags im Linden-Center Hohenschönhausen (14 bis 17 Uhr) durchzuführen.          Standbetreuung mit ein paar Give-Away im Kino ab 18 Uhr.  <b>Bitte bis zur nächsten Sitzung in folgende Doodle-Liste eintragen (auch bei Nichtteilnahme):</b>  <a href="https://doodle.com/meeting/participate/id/b29DR01a">https://doodle.com/meeting/participate/id/b29DR01a</a></li> <li>- <b>Lichtermarkt (03.12.)</b>          von 13:00 bis 18:00 Uhr am Rathaus Lichtenberg          Antrag zur Teilnahme und Schankgenehmigung wurde durch Sabine gestellt; auch Bea wird mit einem Stand des Roberto vor Ort sein und hat den Wunsch, nebeneinander zu stehen (<b>Anfrage durch Sabine</b>).  <b>Bitte auch hier bis zur nächsten Sitzung in folgende Doodle-Liste eintragen (auch bei Nichtteilnahme):</b>  <a href="https://doodle.com/meeting/participate/id/dym28qWd">https://doodle.com/meeting/participate/id/dym28qWd</a></li> </ul>	
TOP 4	<p><b>Bericht aus dem Bezirksamt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reklamation einiger AG-T-Shirts wegen fehlerhaftem Logo; sobald Rücküberweisung seitens des Herstellers erfolgte, wird Sabine neue bestellen.</li> <li>- Tierpark: Ansprechperson ist nicht mehr zuständig, dennoch besteht seitens des Tierparks Interesse, im kommenden Jahr eine erneute Veranstaltung im Rahmen der Queeren Aktionswoche (24. – 30.06.2024) durchzuführen.</li> <li>- Zählgemeinschaft im Bezirk ist zerbrochen; Hr. Hönicke wurde vom Dienst suspendiert; unruhige Zeiten im politischen Lichtenberg.</li> <li>- Queerbeirat: für alle Interessierten, die sich für den Beirat angemeldet haben, findet am 08.11.2023 (18 Uhr) ein erstes Treffen statt; Arbeitsaufnahme im Jahr 2024.</li> <li>- Besuch einer kolumbianischen Delegation mit Interesse an der queeren Arbeit im Bezirk; bei Interesse zur Teilnahme bei Sabine Pöhl melden.</li> <li>- Haushaltsbeschluss des Bezirks liegt weiterhin nicht vor (ein eigenes Budget für die AG wird es vors. nicht geben)</li> <li>- Hinweis zu den Wochen der Menschenrechte (20.11. bis 07.12.) mit LSBTIQ+ Bezug (siehe Anlage)</li> </ul>	

TOP 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufruf der AG Queer für eine verbesserte personelle Ausstattung der Diversity- und Queerbeauftragten des Bezirks Lichtenberg</b></li> <li>- Ab dem 01.12.2023 wird es eine Sachbearbeitung Diversity im Personalservice geben, welche Sabine teilweise entlastet.</li> <li>- Ab Juli 2024 wird Sabine für sechs Monate eine Praktikantin zur Unterstützung bekommen.</li> <li>- Auf Sabines Wunsch hin sieht die AG für den Moment von dem Vorhaben eines Aufrufes ab.</li> </ul>	
TOP 6	<p><b>Selbstverständnis der AG/Merkposten aus vergangenen Sitzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jahresplanung 2024 + Finanzierung</b>        Sabine fertigt eine Übersicht mit Vorschlägen für Veranstaltungen im kommenden Jahr an (siehe Anlage). <b>Hierzu bitte bis zur kommenden Sitzung eine Meinung bilden</b>, ob und welche Veranstaltung durch die AG durchgeführt werden sollten. Stimmberechtigt in der kommenden Sitzung ist nur, wer vors. auch zur Unterstützung der jeweiligen Veranstaltung bereit stünde.</li> <li>- <b>Internationaler Tag gegen Homophobie 2024</b>        anderes Konzept als Radtour? (aus Mai Sitzung) → vertagt</li> <li>- <b>Schwul-Lesbisches Straßenfest 20./21.07.2024</b> (aus Juli Sitzung)           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie sollen die AG und das Bezirksamt präsentiert werden (für einige wirkte der Tisch durch die hohe Anzahl der Give-Aways teilweise überladen - weniger ist mehr? Auch sollte in Betracht gezogen werden, die Verteilung der Give-Aways proaktiver zu gestalten, z.B. durch Glücksrad, Quiz, Bildaufnahmen)?</li> <li>○ Kann der Stand alleine abgesichert werden oder ist eine Kooperation mit einem anderen Träger/Verein oder Bezirksamt ratsamer bzw. kräfteschonender? Zukünftig muss vorab feststehen, wer teilnehmen kann und wer nicht. Ohne ausreichende Abdeckung kann eine Anmeldung nicht erfolgen.</li> <li>○ es gibt eine Tendenz in der AG generell wieder und dann mit einem eigenen Stand teilzunehmen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>MÖGLICHE MODELLE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigener Stand an zwei Tagen</li> <li>- Eigener Stand an nur einem Tag</li> <li>- Geteilter (nicht gemeinsamer) Stand mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf an zwei Tagen (entweder zwei halbe Tage oder an zwei Tagen)</li> </ul> <p>Die Nachfrage im Nachgang zur Sitzung bei der Queerbeauftragten M/H hat ergeben, dass diese sich alle Modelle vorstellen kann!</p> <p><b>Sabine erfragt beim Bezirksbürgermeister, ob Mitarbeiter*innen des BA die Zeit am Stand als Dienstzeit gutgeschrieben bekommen können.</b></p>	

AG Queer Lichtenberg  
 Protokoll der Sitzung am 23.10.2023, 18:00 Uhr  
 im Maggie  
 Frankfurter Allee 205, 10365 Berlin

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Öffentlichkeitsarbeit/Werbewege/Sichtbarkeit der AG</b> → Trello?       <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Dank an Peter, der sich regelmäßig auch unaufgefordert um den Online-Auftritt kümmert. Verlinkungen zu Kooperationspartner*innen und deren Veranstaltung sind hier wünschenswert. Eigenveranstaltungen sollen als Beitrag verfasst und „verlinkte“ Veranstaltung im Status gepostet werden. Alle AG-Mitglieder werden gebeten, die Beiträge der AG zu liken und zu teilen! Sabine und Peter sind nach wie vor damit einverstanden, dass Sabine Facebook koordiniert und Peter sowohl die Homepage als auch Instagram.</li> <li>○ Heiko hat einen Presseverteiler erstellt (aktuell sind es 7 Adressen); generell erklärt er sich bereit, diesen weiter zu aktualisieren, wenn Hinweise kommen. Sabines Hinweis: Pressemitteilungen via BA ist etwas Anderes als wenn die AG etwas in ihrem eigenen Namen veröffentlicht.</li> <li>○ Welche weiteren Werbewege möchten wir verfolgen? Bleibt für die Zukunft offen...</li> </ul> </li> <li>- <b>Zusammenarbeit mit dem BA</b> → vertagt</li> <li>- Aufruf an die Politik (<b>offener Brief</b>) zum Erhalt der queeren Kunst- und Kulturtage: <b>@Donna: was ist der Arbeitsstand?</b> Sabine wird Ina Rosenthal fragen, wie die Sicht von PINKDOT auf die Weiterführung ist.</li> </ul>	
TOP 7	<p><b>Sonstiges, Termine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- WhatsApp-Kommunikation: Die WA-Gruppe ist lediglich für den kleinen Kreis der regelmäßig teilnehmenden Personen gedacht. Die Gruppe wurde während der Sitzung um die nicht mehr erscheinenden Personen bereinigt. Zukünftig wird bei Neuaufnahme mitgeteilt, um wen es sich handelt.</li> <li>- Sabine weist auf die Finanzierungsmöglichkeiten durch Kiezfonds und Demokratiefonds bei eigenen Ideen in 2024 hin. Alle Kiezfonds sind in diesem Jahr nicht ausgeschöpft (Sabine ist bereit bei den Projektanträgen zu helfen).</li> <li>- nächste Sitzung AG Queer am <b>27.11.2023 um 18:00 Uhr</b>, im Maggie, Frankfurter Allee 205, 10365 Berlin</li> </ul>	